

**Name:** Tonya Seidel

**Alter:** 31

**Studium:** Soziologie, Politikwissenschaft,  
Erziehungswissenschaft

**Ortsteil:** Wandhofen

**Themen:** Demokratie, Beteiligung, Vielfalt,  
Umweltschutz

**Kandidatur:** Wahlkreis 7140 Wandhofen, Listenplatz 7



## Über mich

Ich bin in Wandhofen aufgewachsen, verwurzelt in dem Stadtteil, den ich auch gerne im Rat vertreten möchte. Schon in der Schule habe ich mich engagiert, war Schulsprecherin und habe an Debattierwettbewerben teilgenommen. Bei Verantwortung, Fürsprache und dem Argumentieren könnt ihr euch also auf mich verlassen. Auch während meines Studiums war ich weiterhin interessiert am Stadtgeschehen und unter anderem bei der Bürgerstiftung Schwerter Mitte tätig, einem Projekt, das die Stadt sehr bereichern wird. Mich hat immer interessiert, wie man Gesellschaft gerechter und Politik zugänglicher gestalten kann. Auch deshalb habe ich mich während meines Studiums viel mit sozialer Ungleichheit, politischer Beteiligung und Protestbewegungen beschäftigt. Mitglied bei den GRÜNEN in Schwerte bin ich seit 2024. „Grün“ war ich schon lange, der Auslöser für eine aktive Mitgliedschaft in der Partei war der Rechtsruck bei der Europawahl. Seit dem habe ich mich an verschiedenen Stellen eingebracht, unter anderem im letzten Haustürwahlkampf. Seit 2025 bin ich als Beisitzerin im Vorstand aktiv.

## Motivation

Demokratie und die Partizipation aller, auch derjenigen die benachteiligt sind, sind für mich von besonderer Bedeutung. Gerne würde ich die BürgerInnenbeteiligung ausbauen und die Beteiligung möglichst vieler verschiedener Menschen voranbringen. Wichtig ist mir eine Politik die jede\*r versteht und die sichtbar für alle ist. Mir ist es ein Anliegen, dass sich durch mich und mein Engagement in der Ratsarbeit alle gehört und gesehen fühlen, sodass ich eine Repräsentantin Vieler sein kann. Unsere Gesellschaft lebt von Vielfalt und um diese zu fördern ist es essenziell, **Politik nicht nur für, sondern auch mit den Menschen** zu machen. Sie sind ExpertInnen ihres eigenen Lebens und wissen am besten, was gebraucht wird.

## Ziele für Schwerte

**BürgerInnenbeteiligung und Vielfalt stärken:** zum Beispiel mittels Beteiligungstelefon und BürgerInnenräten, zur direkten Beteiligung unterschiedlicher Menschen aus verschiedenen Lebenswelten, denn vielfältige Beteiligung ist, gerade bei größeren Entscheidungen und Projekten in dieser Stadt, wünschenswert. Veröffentlichung der Themen von Rats- und Ausschusssitzungen auf verschiedenen Kanälen damit alle besser darüber informiert sind, was in unserer Stadt passiert und die Möglichkeit haben, sich einzubringen.

**Barrieren abbauen:** Einfache Sprache in der städtischen Kommunikation. Barrierefreier Zugang zu Ratssitzungen, auch durch Streaming.

**Umweltschutz:** Wildtierschutz mittels Kleintierdurchlässen an Straßen für mehr Sicherheit. Nistkästen im öffentlichen Raum. Naturnahe Bepflanzung auf Verkehrsinseln, Kreiseln, Schulhöfen etc. um mehr Lebensqualität zu schaffen und Ressourcen zu schonen. Klimafolgenanpassung mitdenken. Schattige Orte mit Sitzmöglichkeiten und kostenfreiem Trinkwasser für mehr Lebensqualität und Sicherheit. Mähfrei im Mai.

**Orte der Begegnung fördern:** „Dritte Orte“ schaffen. Stadtteilläden in den Ortsteilen schaffen Orte der Begegnung, vermindern Einsamkeit und fördern Unabhängigkeit.